

Inhaltsverzeichnis

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	3
Studiengänge nach LABG 2009	7
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	9
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009	13
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) (auslaufend)	15
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB) (auslaufend).....	17
Schulpraktische Studien nach BAB und BB (auslaufend).....	22
Prüfungen am IBL.....	24
Die Fachschaft IBL.....	29
Übersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2014.....	31
Kommentare zu den Veranstaltungen im Sommersemester 2014.....	36
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	36
Aufbau Fachdidaktik	40
Examenskolloquium.....	48
Berufspädagogik (BAB, BB)/Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)	53
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/Erwachsenenbildung	64
Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung.....	65
Seminare zu den schulpraktischen Studien	70
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien	73
Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	75
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	77
Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	78

Semestertermine:

Fachhochschule Münster	10.03.2014 – 11.07.2014
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	07.04.2014 – 18.07.2014
Pfingstferien WWU	10.06.2014 – 14.06.2014
Prüfungszeiträume IBL	10.03.2014 – 21.03.2014
	30.06.2014 – 11.07.2014
Veranstaltungsbeginn IBL	24.03.2014

Abweichende Starttermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 31 oder unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/vorlesungsverzeichnis/vorlesungsverzeichnis.php?p=3,0>

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Franz Stuber

Institutsleiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und
Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr

telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Leiterin des Praktikantenamtes

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung, Robert-Koch-Straße 30

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch

Lehrgebiete: Berufliche Arbeits- und Technikdidaktik, Ausbildungs- und Unterrichtsmethodik, Gewerblich-Technische Wissenschaften, Berufsforschung im Bereich der Bau- und Holztechnik

Vorsitzender des Fachausschusses Lehrerbildung

Raum 100.069, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65167

ffmersch@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung per E-Mail

Prof. Dr. phil. , Dipl.-Oecotroph. Kordula Schneider

Lehrgebiete: Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege, Berufspädagogik

Raum 100.055, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65864

kordula.schneider@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sebastian Bornemann M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 303, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65143

bornemann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 13:00 – 14:00 Uhr

Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Projekt: "REGFOOD – Increasing Competitiveness of South Baltic Regional Food"

Projekt: „IBL-Navi – der Wegweiser für das Studium zum Lehramt an Berufskollegs“

Raum 100.051, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65166

p.brinkmann@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa-Witych M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik

Raum 305, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65165

k.gemballa@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 16:15 – 17:15 Uhr

Dipl.-Hdl. Christine Keller

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projekt: „Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion in der Beruflichen Bildung“

Raum 302, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65109

christine.keller@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 11:00 – 12:00 Uhr

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin

Lehre im Bereich Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen

Raum 100.051, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65134 oder 0251 83-32515

sandra.mester@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo 11:00 – 12:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

StR Thies Rohmann

Abgeordnete Lehrkraft

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 302, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65133

thies-rohmann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13.00 – 14.00 Uhr

Geesche Wening

Prüfungsamt und Onlineredaktion

Raum 100.062, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65149

wening@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di, Mi, Do 9:30 – 12:00 Uhr und Di 14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistenz

Raum 100.061, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65147

borrosch@fh-muenster.de

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistenz

Raum 100.061, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65140

guballa@fh-muenster.de

derzeit in Elternzeit

Weitere Lehrende:

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster
ingo.gericke@web.de

Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen in den Bereichen Trainings für Führungskräfte, Training sozialer Kompetenzen und Karriereplanung

StR Helge Schulz, Elisabeth Lüders Berufskolleg, Hamm (Lehrer für Ernährungslehre/Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre/Politik)

Studiengang nach LABG 2009 (gilt für alle Studierende, die ab dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Studiengänge nach LABG 2009

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf> .

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung wurde beschlossen:
<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

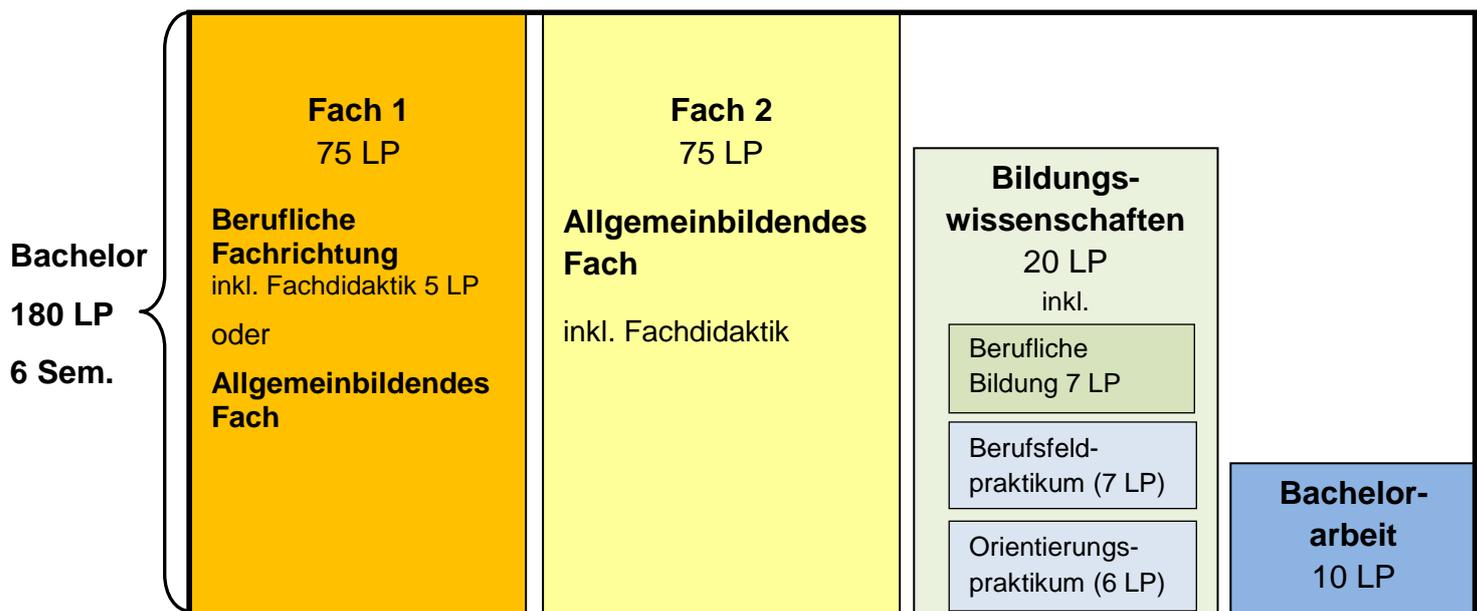
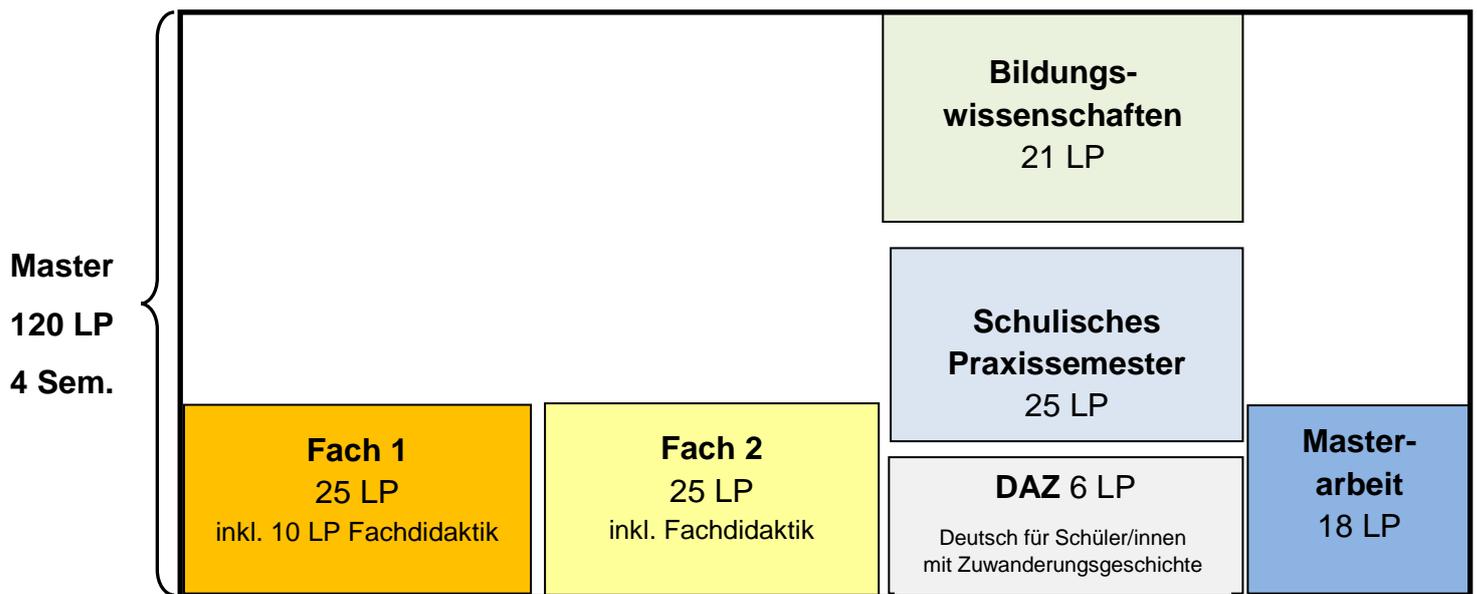
- Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

Studienaufbau



Eignungspraktikum (mind. 20 Tage)
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

Fachpraktische Tätigkeit
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate vor Studienabschluss)

Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:

https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studiengaenge/labg_2009_modulbeschreibungen.php

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
<u>Bachelor:</u>				
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Orientierungspraktikum	OP	6 LP	Pflicht	IBL / WWU
Berufsfeldpraktikum	BFP	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
<u>Master:</u>				
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik II	BP II	7 LP	Wahlpflicht*	IBL / WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU

* Aus dem Wahlpflichtangebot muss EIN Modul (7 LP) gewählt werden.

Anmeldung:

Für alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem Bereich Bildungswissenschaften (nicht aus dem Bereich Fachdidaktik) muss eine Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem „QIS POS“ der WWU getätigt werden. Dafür gibt es jedes Semester eine An- und Abmeldephase, die in der Regel von der 3. bis zur 10. Woche der Vorlesungszeit an der WWU dauert. Die genauen Termine dieser An- und Abmeldephase finden Sie auf der Homepage der WWU sowie des Prüfungsamtes, z.B.

www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html

Bitte verwechseln Sie die Anmeldung zur Verbuchung der Studien- und Prüfungsleistungen (QIS POS) nicht mit der Anmeldung für einen möglichen Seminarplatz (HIS LSF)! Die Modalitäten zur Seminarplatzvergabe in den einzelnen Modulen erfahren Sie direkt in HIS LSF bzw. auf der Homepage Bildungswissenschaften:

www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung in HIS LSF nicht ausreicht, sondern dass eine explizite Anmeldung in QIS POS notwendig ist!

Bei Fragen zur Anmeldung der Bildungswissenschaften in QIS POS wenden Sie sich bitte immer an das Prüfungsamt I der WWU oder an die QIS POS-Hotline der WWU, Tel. 0251 83-20101

Bachelor

Bachelor		
Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP)		
Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor		
Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP)		
Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor	
Pflicht: Orientierungspraktikum (6 LP)	
Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

Bachelor	
Pflicht: Berufsfeldpraktikum (7 LP)	
Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Prüfungsleistung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

Anerkennung durch Nachweis von mind. 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit!

Master

Master Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP)	

Master Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit zu einem Lehrforschungsprojekt (ca. 15 Seiten) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

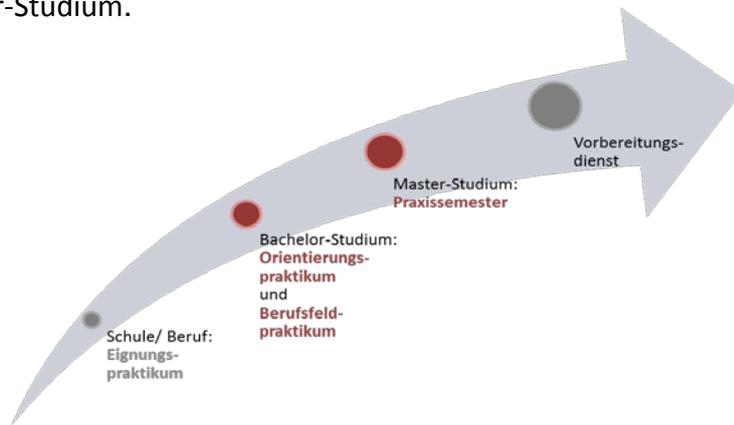
Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test) (2 LP)
Seminar	Vertiefungsseminar	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung	Studienleistung (2 LP)
Vorlesung	Einführungsvorlesung (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (2 LP)
Seminar	Seminar (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (3 LP)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die an den Schwerpunktbereich (Vorlesung o. Seminar) geknüpft ist: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 Min.)	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Pflichtüberblicksvorlesung „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)
Seminar	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier) (4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Für die Absolvierung vom Orientierungspraktikum müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen und Beratungsangebote zu den Praxisphasen:

https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/praktika/Uebersicht_Praktika_LABG_09.php

Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester: Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster
<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Praktikumsbüro Lehramt: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Orientierungspraktikum

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen. Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung der Bildungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss (vgl. Verfahren für das EBB-Modul). Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Berufsfeldpraktikum

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll neben dem Beruf des Lehrers weitere konkrete berufliche Perspektiven in der beruflichen Fachrichtung außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Das Gesamtmodul Berufsfeldpraktikum wird durch den Nachweis von mind. 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit vollständig anerkannt. Zur Anerkennung muss kein vorbereitendes/begleitendes Seminar besucht und auch keine Prüfungs-/Reflexionsleistung erbracht werden.

Fachpraktische Tätigkeit

Die Fachpraktische Tätigkeit in einem Umfang von insgesamt 52 Wochen ermöglicht einen tieferen Einblick in betriebliche Arbeitsabläufe in der gewählten beruflichen Fachrichtung. Sie dient dem Ziel, die künftigen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs mit der Arbeitswelt der Schülerinnen und Schüler vertraut zu machen, auf die der Unterricht des Berufskollegs vorbereiten soll.

Die Fachpraktische Tätigkeit soll mit den einschlägigen Arbeitstechniken, Arbeitsabläufen und mit Fragen der Betriebsorganisation vertraut machen. Der Schwerpunkt liegt nicht in der Aneignung spezieller Arbeitstechniken, sondern im Kennenlernen von Arbeitsprozessen und des jeweiligen betrieblichen/sozialen Umfelds. Daher sollten vornehmlich Praktikumsorte/-stellen gewählt werden, in denen ausgebildet wird, um (neben der allgemeinen betrieblichen Praxis) Einblicke in die Ausbildungspraxis zu erhalten.

Der Nachweis der Fachpraktischen Tätigkeit ist neben den erforderlichen Hochschulabschlüssen Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (§1 Abs.1 S.4 und §5 Abs.6 LZV). Mindestens 4 Wochen Fachpraktische Tätigkeit müssen zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums vor dem Bachelor-Abschluss nachgewiesen werden, mehr als 26 Wochen werden zum Abschluss des Master-Studiums benötigt.

Schulisches Praxissemester

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester. Es wird im zweiten oder im dritten Semester absolviert und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch die WWU und die FH Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) (auslaufend)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

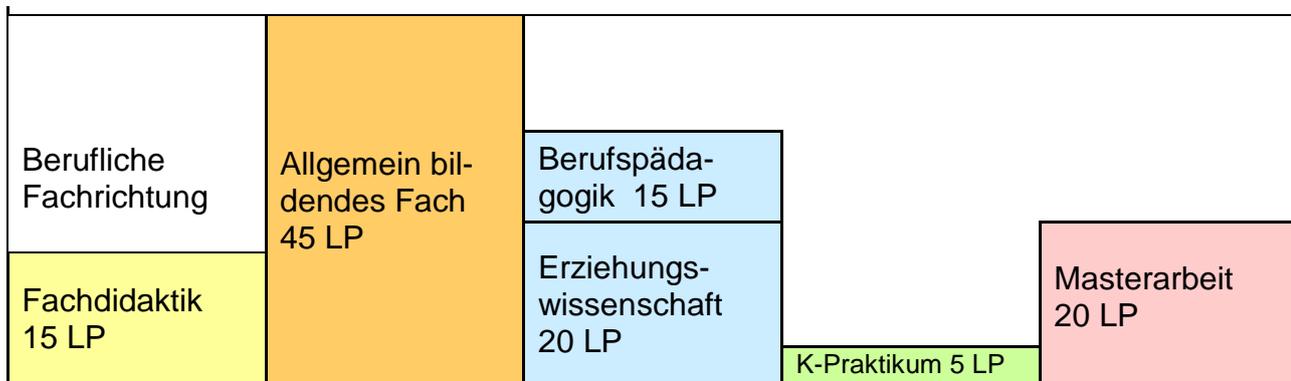
Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)*.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

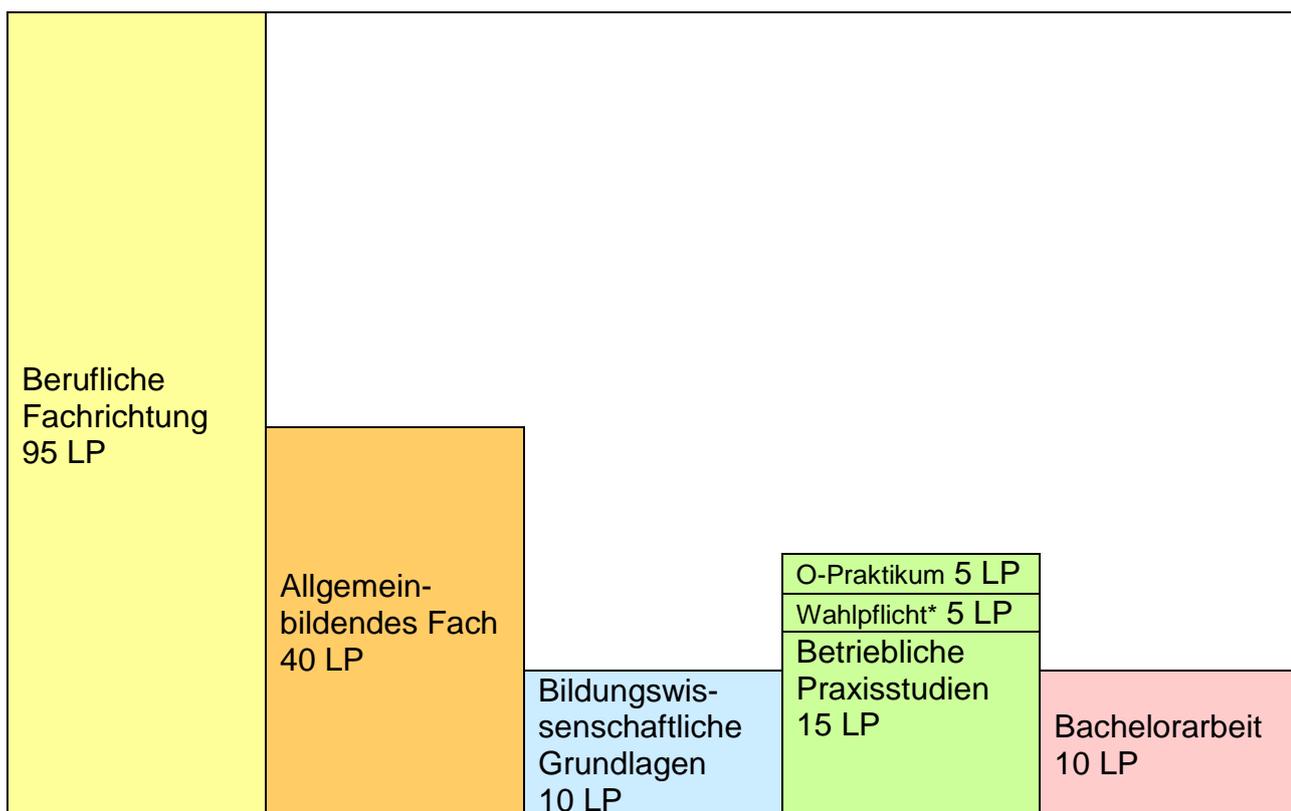
Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB) (auslaufend)

(120 LP, 4 Semester)



Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)



* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB) (auslaufend)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Mersch, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studienganges erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemeinbildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB) (auslaufend)

(120 LP, 4 Semester)

	Allgemein- bildendes Fach (Sport, Evange- lische Religi- onslehre, Ka- tholische Reli- gionslehre) Inkl. Fach- didaktik 85 LP			
		Bildungswiss. Vertiefung 10 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)

Fachdidaktik 15 LP				
Berufliche Fachrichtung 95 LP		Berufs- pädagogik 15 LP	O-Praktikum 5 LP	
		Erziehungs- wissenschaft 20 LP	Wahlpflicht* 5 LP	
			Betriebliche Praxisstudien 15 LP	
				Bachelorarbeit 10 LP

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Seminar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		6
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		9

BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		15

Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		5

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Vertiefung (BB-Master) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Die Vollständigkeit der Leistungen wird durch den Nachweis von 10 Leistungspunkten bescheinigt. Davon müssen mindestens zwei Teilleistungen benotet sein. Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesen Modulen müssen in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden.

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 78).

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Schulpraktische Studien nach BAB und BB (auslaufend)

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem Kernpraktikum im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörenden Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster ist:

Sandra Mester
Telefon 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de

Prüfungen am IBL

Ende Sommersemester 2014 – Anfang Wintersemester 2014/15

1. Prüfungszeitraum (die letzten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit SoSe): **30.06. – 11.07.2014**

→ 1. Anmeldezeitraum: 07.04. – 30.05.2014 (3. WWU-Veranstaltungswoche + 6 Wochen)

2. Prüfungszeitraum (die ersten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit WiSe): **15.09.– 26.09.2014**

→ 2. Anmeldezeitraum: 07.04 – 31.07.2014 (SoSe: 2 Wochen nach Veranstaltungsende)

Die genauen Prüfungstage werden nach Ende des Anmeldezeitraums unter

→ https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/das_schwarze_brett.php bekannt gemacht.

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge nach LABG 2009

„Die Teilnahme an jeder Prüfungsleistung und an jeder Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung werden zentral bekannt gemacht. Erfolgte Anmeldungen können innerhalb der Frist gemäß Satz 2 zurückgenommen werden.“

(§ 10(3)RPO für den Bachelor BK nach LABG 2009)

Die Anmeldung zu Studien- und Prüfungsleistungen in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung erfolgt für alle Fachrichtungen, ebenso wie in der Fachwissenschaft, online über das LSF-System der FH: <https://lsf.fh-muenster.de>. Es gibt jedoch eigene Anmeldezeiträume, die an die der WWU (3. -10. WWU-Vorlesungswoche) angelehnt sind (siehe oben).

Die Prüfungen zu den an der Uni gelehrteten Modulen müssen über QISPOS der WWU angemeldet werden. Dies gilt auch für die Bildungswissenschaften (Module Einführung in die Berufliche Bildung, Orientierungspraktikum, Berufsfeldpraktikum) - auch dann, wenn die Veranstaltungen am IBL stattfinden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung ist ebenfalls online ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin möglich. Erfolgt der Rücktritt später, ist eine Abmeldung per Mail (oder telefonisch beim Prüfungsamt) bis zum Prüfungstag sowie der Nachweis eines wichtigen Grundes (z. B. ärztliches Attest) erforderlich, der innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen persönlich im Prüfungsamt des IBL eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php herunter geladen werden.

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge des Modellversuchs (BB/BAB/MEd, alle auslaufend)

Die Modulabschlussprüfungen Fachdidaktik und Berufspädagogik müssen im Prüfungsamt des IBL angemeldet werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php herunter geladen werden.

Die unterschriebenen Modulscheine sollen mit der Anmeldung, müssen aber spätestens eine Woche vor der Modulabschlussprüfung eingereicht werden. Alle in dem Modul erbrachten Leistungen müssen darin eingetragen werden. Leistungen, die bereits im LSF (FH) verbucht sind, müssen ebenfalls eingetragen werden, für sie muss aber nicht noch einmal die Unterschriften der Dozenten auf den Laufzetteln eingeholt werden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung (MAP) kann ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin im Prüfungsamt des IBL schriftlich vorliegen (Unterschrift auf dem Anmeldeformular oder formlos mit Unterschrift). Erfolgt der Rücktritt später, ist eine Abmeldung per Mail (oder telefonisch beim Prüfungsamt) bis zum Prüfungstag sowie der Nachweis eines wichtigen Grundes (z. B. ärztliches Attest) erforderlich, der innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

Die Anmeldung von Studienleistungen erfolgt durch Eintrag in Anmelde Listen, die von den Lehrenden in den Seminaren ausgegeben werden. Anmeldung von Studienleistungen für andere als im Vorlesungsverzeichnis angegebene Module müssen mit dem Lehrenden abgestimmt werden. Diese Festlegung erfolgt durch Eintrag in die Anmelde Liste. **Nachträgliche Änderungen der Modulzuordnung sind nicht möglich.**

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen **persönlich** im Prüfungsamt des IBL abgegeben werden.

Stand: 27. Januar 2014

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Sommersemester - Übergang in den Master zum Wintersemester

Studiengänge des Modellversuchs BB, BAB (auslaufend)

LABG 2009, BA BK

	April/Mai	Juni	Juli	August	September
ZfL			Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang stellen bis 15. Juli!	Mitteilung der Zulassungen durch ZfL an Prüfungsämter	Mitteilung des Umschreibungstermins per Mail: erste Septemberhälfte durch ZfL
IBL	Antrag auf Zeugniserstellung im Prüfungsamt des IBL bis 31.05. stellen. Keine Voraussetzungen.	Nachweise Orientierungspraktikum + Bildungswissenschaftliche Grundlagen im IBL einreichen	Achtung: Ausschlussfrist!! Voraussetzung: Online-Self-Assessment FIBEL	Nach der letzten Prüfung: Formular „ Erklärung zum letzten Prüfungstermin “ im PA des IBL einreichen	Zeugniserstellung Nach Fertigstellung und Unterschrift, Mitteilung per Mail. Abholung oder postalische Zustellung möglich.
FH-Fachbereich		Im LSF und QISPOS die Vollständigkeit der verbuchten Leistungen überprüfen , falls Buchungen fehlen, mit zuständigem Prüfungsamt in Verbindung setzen	4 Wochen Korrekturzeit sollen lt. PO nicht überschritten werden	bis Ende. August müssen im LSF (FH) und im QISPOS (WWU) die letzten Prüfungsergebnisse verbucht sein*	Nur wenn 180 LP verbucht sind, ist ggf. ab Beginn der Umschreibungswoche die Ausstellung eines vorläufigen Zeugnisses möglich
WWU	Bachelorarbeit beantragen: Voraussetzung: alle Prüfungsergebnisse in <i>der beruflichen Fachrichtung</i> , mit Ausnahme der Praxisstudien und max. zwei Modulprüfungen, müssen vorliegen.	Bachelorarbeit schreiben Bearbeitungszeit 10 Wochen, max. 2 Wochen Verlängerung aus wichtigem Grund möglich	Notenübermittlung aus dem allgemeinbildenden Fach durch das WWU-Prüfungsamt an IBL erfolgt i. d. Regel. automatisch (für WiPo kontaktieren Sie bitte Ihr WWU-Prüfungsamt)		In den Master umschreiben im Studierendensekretariat der WWU Ende. September 2014*

*Weitere Informationen gibt es auf den Prüfungsseiten des IBL unter: https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle_infos_pruefungen.php?p=3,2,0 und

**auf den Seiten des ZfL unter: http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/labg2009_ab2011_/index.html

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Sommersemester - Übergang in den Master zum Wintersemester

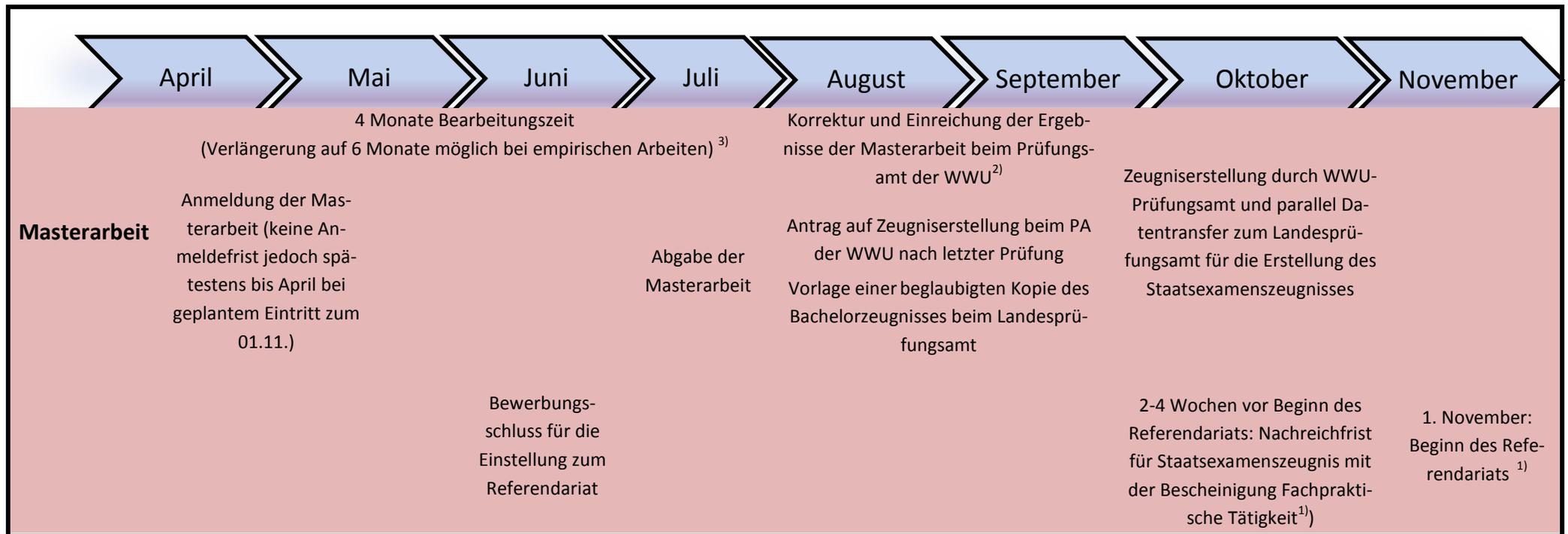
LABG 2009, BA BK

		April/Mai	Juni	Juli	August	September
ZfL				Antrag auf Zulassung stellen bis 15. Juli!	Mitteilung der Zulassungen durch ZfL an Prüfungsämter	Mitteilung des Umschreibungs-termins per Mail: erste Septemberhälfte durch ZfL
IBL	Antrag auf Zeugniserstellung im Prüfungsamt des IBL bis 31.05. stellen: Keine Voraussetzungen!		Im QISPOS und LSF die Vollständigkeit der verbuchten Leistungen überprüfen. Falls Buchungen fehlen, mit zuständigem Prüfungsamt in Verbindung setzen	Achtung: Ausschlussfrist!! Voraussetzung: Online-Self-Assessment FIBEL	Nach der letzten Prüfung: Formular „ Erklärung zum letzten Prüfungstermin “ im PA des IBL einreichen	Zeugniserstellung durch IBL Nach Fertigstellung und Unterschrift, Mitteilung per Mail. Abholung oder postalische Zustellung möglich.
FH-Fachbereich	Bachelorarbeit beantragen: Keine Voraussetzungen!		Bachelorarbeit schreiben in einem der beiden Fächer Bearbeitungszeit 8 Wochen (max. 2 Wochen Verlängerung aus wichtigem Grund möglich). Bei studienbegleitender BA in einigen Fächern bis zu 4 Wochen Verlängerung (s. Fachprüfungsordnung)	Lt. PO soll die Korrekturzeit 4 und darf 8 Wochen nicht überschreiten.	bis Ende August müssen im LSF (FH) und im QISPOS (WWU) die letzten Prüfungsergebnisse verbucht sein*.	Nur wenn 180 LP verbucht sind, ist ggf. ab Beginn der Umschreibungswoche die Ausstellung eines vorläufigen Zeugnisses möglich
WWU				Notenübermittlung aus dem allgemeinbildenden Fach durch das WWU-Prüfungsamt an IBL erfolgt i. d. Regel. automatisch (für WiPo kontaktieren Sie bitte Ihr WWU-Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)		In den Master umschreiben im Studierendensekretariat der WWU Ende September 2014**

*Weitere Informationen gibt es auf den Prüfungsseiten des IBL unter: https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle_infos_pruefungen.php?p=3,2,0 und

**auf den Seiten des ZfL unter: http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/labg2009_ab2011_/index.html

Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums - geplanter Eintritt ins Referendariat zum 01. Nov.:



Quellen:

¹⁾ Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

²⁾ Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

³⁾ Masterrahmenordnung: https://www.fh-muenster.de/uploads/amtliche_bekanntmachungen/54_2009.pdf

Sonstige Informationsquellen:

- http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html
- Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung: <http://www.zfsl.nrw.de/>
- Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/pruefungsamt/>
- Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL): <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/studienorganisation/referendariat.html>
- Landesprüfungsamt NRW, Geschäftsstelle Münster (Erstellung des Staatsexamenszeugnisses): <http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Muenster/index.html>

Die Fachschaft IBL

Finden könnt ihr uns:

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Es meldet sich eure Fachschaft...

Fachschaft? Ich habe gehört, da gibt es Altklausuren und Protokolle, Vorlesungsverzeichnisse sowie Studenten, die den gleichen Studiengang wie ich studieren und an die ich mich wenden kann. Außerdem planen sie gute Partys und machen andere coole Aktionen.

Genau:



- Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang
- Präsenzzeiten: siehe Homepage: www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft
- unsere E-Mail: fs.ibl@fh-muenster.de
- auf Facebook: „Fachschaft IBL Münster“

Im Studium viele Fragen? Nicht verzagen: Fachschaft fragen!

Natürlich freuen wir uns auch über alle, die bei uns mitmachen möchten.



Und wer ist eigentlich die Fachschaft?

Henning Lutzke, Stefan Bade, Maik Bothe, Lena-Marie Böing, Carina Windau, Sabrina Lezzi, Julia Haunschild, Ruth Rittweger, Damian Zdanowicz und Paul Sicking

Eure Fachschaft IBL

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BW	=	Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
AB	=	Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
EBB	=	Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP	=	Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum
BFP	=	Berufsfeldpraktikum (LABG 2009)
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

Abkürzungen für die Abschlüsse

BB	=	Bachelor Berufliche Bildung (Modellstudiengang – auslaufend)
BAB	=	Bachelor Berufliche und Allgemeine Bildung (Modellstudiengang – auslaufend)
LABG 2009	=	Lehrerausbildungsgesetz seit Mai 2009 http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf
BA BK	=	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
M.Ed. BK	=	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
M.Ed.	=	Master of Education
LA BK	=	Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003

Übersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2014

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 1					
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa-Witych Kettschau	3	BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 10:15 – 11:45	36
Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Informationstechnik	Stuber	3	BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	37
Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik	Harth	3	BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)	Montag 14:15 – 15:45	38
Grundlagen der Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege	Schneider	3	BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 10:00 – 14:00 27.03.14 - 08.05.14	39
Aufbaumodul Fachdidaktik 2					
Ästhetische Bildung für gewerblich-technische Berufe	Gericke	3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Montag 16:15 – 17:45	40
Projektseminar kite & tech mit Exkursion	Stuber	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Dienstag 14:15 – 15:45	41
Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung	Gemballa-Witych Schulz	3-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Dienstag 16:15 – 17:45	42
Fachmethodik für berufliches Lernen	Mersch	3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Blockseminar	43

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtspraxis	Rohmann	3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Donnerstag 14:15 – 15:45	44
Kompetenzorientierte, schriftliche Lernerfolgskontrollen	Schneider	3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Donnerstag 10:00 – 14:00 15.05. - 26.06.2014	45
Visualisieren, Präsentieren und Moderieren	Schneider	3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	6 Termine (s. Kommentar)	46
Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung EHW	nach Vereinbarung	47
Examenskolloquium Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbautechnik	Harth	-	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Donnerstag 08:15 – 09:45 Beginn: 15.05.2014	48
Examenskolloquium Elektrotechnik und Informationstechnik	Stuber	-	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 10:15 – 11:45 Beginn: 07.05.2014	49
Examenskolloquium Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa-Witych Kettschau	-	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 14:15 – 15:45 Termine siehe Kommentar	49
Examenskolloquium Gesundheitswissenschaft/Pflege	Schneider	-	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	25.04.2014 10:00 – 16:00 13.06.2014 10:00 – 16:00	50
Ausgewählte Fragen der Fachdidaktik und Berufspädagogik – Kolloquium zur Bachelor- und Masterarbeit	Kettschau	-	Bachelor- und Masterstudierende, die sich auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten	Mittwoch 16:15 – 17:45 28.05. und 18.06.2014	51
Bachelor- und Masterarbeitskolloquium	Schneider	-	Bachelor- und Masterstudierende, die sich auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten	Mittwoch 14:00 – 16:00 Beginn 02.04.2014	52

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung					
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung	Brüggemann Kettschau	2	BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45	53
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	2-5	BA BK	Donnerstag 10:15 – 11:45	54
Schule, Betrieb und Lehrberuf	Rohmann	2-5	BA BK	Dienstag 14:15 – 15:45	55
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BA BK	Blockseminar	56
Berufspädagogik					
Einführung in die Berufspädagogik	Brüggemann Kettschau	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	57
Arbeits- und Tätigkeitsanalyse im beruflich-didaktischen Kontext	Mersch	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Blockseminar	58
Individuelle Förderung am Berufskolleg	Rohmann	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Dienstag 10:15 – 11:45	59
Projektseminar kite & tech mit Exkursion	Stuber	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Dienstag 14:15 – 15:45	60
Heterogenität, Inklusion und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung	Keller Rohmann	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Mittwoch 10:15 – 11:45	61
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	2-5	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Donnerstag 10:15 – 11:45	62
Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	Seyfferth	2-3	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB) BB	Blockseminar	63

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung)					
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, BAB	Blockseminar	64
Bildungswissenschaftliche Grundlagen / Vertiefung					
Projektseminar kite & tech mit Exkursion	Stuber	2-5	BAB, M.Ed. (nach BB)	Dienstag 14:15 – 15:45	65
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	2-5	BAB, M.Ed. (nach BB)	Donnerstag 10:15 – 11:45	66
Aufbau und Gestaltung eines bildungswissenschaftlichen Wikis	Bornemann	2-5	BAB, M.Ed. (nach BB)	Freitag 14:15 – 15:45	67
Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten	Brinkmann	2	BAB, M. Ed. (nach BB) BA BK (freiwilliges Angebot)	4 Termine (s. Kommentar)	68
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	BAB, M.Ed. (nach BB), BA BK (freiwilliges Angebot)	Blockseminar 09.05. - 10.05.14	69
Seminare zu den schulpraktischen Studien					
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Mester	5/6	BA BK/BAB, BB	Montag 8:15 – 09:45 Beginn: 28.04.2014	70
Informationsveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum	Mester	-	BA BK	Einmalig: Montag 14:15 – 15:45 28.04.2014	71
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mester	5	M. Ed.	Montag 14:15 – 15:45 Beginn: 19.05.2014	72

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien					
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien Ernährungs- und Haus- wirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003)	Mittwoch 16:15 – 17:45 09.04. und 14.05.2014	73
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien Bautechnik, Maschinen- bautechnik, Gestaltungs- technik, Elektrotechnik und Informationstechnik	Stuber	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003)	Mittwoch 14:30 – 16:00 Beginn: 30.04.2014	74
Begleitseminar Betriebli- che Praxisstudien Ge- sundheit und Pflege	Schneider			bei Bedarf Einzeltermine nach Absprache	

Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1)

Kommentare zu den Veranstaltungen Sommersemester 2014

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

Gemballa-Witych/ Kettschau	Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	<p>Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zu rechtzufinden.</p> <p>Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?</p> <p>Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.</p>
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung
Zielgruppe:	BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)
Anmeldung:	per E-Mail: k.gemballa@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	25.03.2014

Stuber

Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Informationstechnik

FD 1	Die Veranstaltung ist das Grundlagenseminar für die berufliche Fachdidaktik. Sie gliedert sich in drei Bereiche:
P	
S	- Grundlagen der Berufsbildung
2 SWS	- Grundlagen der beruflichen Didaktik
3 LP	- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik
	Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.
Literatur:	Acksteiner, F.: Schüleraktiver Experimentalunterricht in der Berufsschule. Ffm: Lang 2001 Lipsmeier, A./ Rauner, F.(Hg.): Beiträge zur Fachdidaktik Elektrotechnik. Stuttgart: Holland + Josenhans 1996. Stuber, F.: Berufliche Informatik. Kompetenzentwicklung zwischen Arbeitsprozess und informatischer Bildung. Baden-Baden: Nomos 2002.
Leistungspunkte:	3 LP: Referat mit Handout, Ausarbeitung eines zweiten Themas
Zielgruppe:	BA BK, BB, M.Ed.(nach BAB)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	25.03.2014

Harth

Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik

FD 1

P

S

2 SWS

3 LP

In dieser Seminarveranstaltung stehen inhaltliche und intentionale Aspekte beruflichen Lehrens und Lernens im Vordergrund. Ausgehend von berufswissenschaftlichen und -pädagogischen Grundlegungen werden zentrale didaktische Elemente beruflichen Lernens betrachtet, die Auswahl und Komplexitätsanpassung der Inhalte im Planungsvorfeld beruflicher Lernprozesse anhand berufsdidaktischer und -pädagogischer Kriterien behandelt sowie Strukturierungsformen v. a. aus fach- und handlungssystematischer Perspektive diskutiert. Auf der Grundlage inhaltlicher Erkenntnisse werden in vergleichbarer Tiefe auch intentionale Ansprüche an berufliche Lerngegenstände thematisiert.

Literatur:

PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 1: Berufswissenschaftliche Grundlegungen, didaktische Elemente und Unterrichtsplanung. Bielefeld 2008
PAHL, J.-P.: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren - ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld 2008
SCHELLEN, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart 2010

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (8 Seiten)

Zielgruppe:

BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

07.04.2014

Schneider

**Grundlagen der Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege
Basiselemente guten Unterrichts**

FD 1

P

S

2 SWS

3 LP

In dieser Veranstaltung werden wesentliche Bausteine von Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsevaluation theoretisch besprochen und an einem berufstypischen Beispiel erprobt. Zu Beginn wird der Frage nachgegangen, was guten Unterricht ausmacht.

Des Weiteren werden folgende Elemente erarbeitet:

- Wechselseitiges Lehren und Lernen
- Einstiege in thematische Stunden methodisch und inhaltlich gestalten
- Ergebnissicherung vielfältig methodisch gestalten
- Alte und neue Rollen von Lehrenden in der Unterrichtspraxis erproben
- Lernaufgabensets erstellen und durchführen.
- Feedback-, Reflexions- und Evaluationsmethoden anwenden

Zu jedem Wissensinput werden Übungsphasen angeboten.

Literatur:

Zu Beginn des Seminars wird ein ausführliches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte:

3 LP: Erstellung und Durchführung einer Unterrichtssequenz

Zielgruppe:

BA BK, BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Zeitraum:

27.03. – 08.05.2014

Aufbau Fachdidaktik

Gericke

Ästhetische Bildung für gewerblich-technische Berufe

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Im Seminar soll ästhetische Bildung berufsbezogen anhand didaktischer und methodischer Aspekte entfaltet werden. Die Veranstaltung baut auf dem Grundlagenseminar Einführung in die Fachdidaktik der Gestaltungstechnik auf. Studierende anderer beruflicher Fachrichtung können nach Rücksprache mit dem Dozenten ebenfalls teilnehmen.

Literatur:

Umberto Eco, Die Geschichte der Schönheit / Die Geschichte der Hässlichkeit, München 2006/2007

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte: aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Montag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn:

24.03.2014

Stuber

Projektseminar *kite & tech* mit Exkursion

FD 2

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Das Seminar verknüpft erlebnispädagogische Konzepte moderner Natursportarten am Beispiel des Kitesurfens mit den Anforderungen beruflicher Lehrerbildung, wie sie im Konzept des Forschungsschwerpunktes „Technik & Erlebnis“ verfolgt werden, siehe <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>.

Im Seminarverlauf erfolgt zunächst Themenwahl, fachliche Einarbeitung und Gruppenbildung. Als Medium dient das Wiki *kite & tech*, siehe <http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/>

Auf einer Exkursion werden die Möglichkeiten eines erlebnisorientierten Lernorts einbezogen. Dort wird Basiswissen handlungsorientiert umgesetzt und es erfolgt eine Einführung in Theorie und Praxis des Kitesurfens und/oder des Lenkdrachenfliegens.

Voraussichtlicher Exkursionsort ist die Nordseeinsel Baltrum, beim Team vom Surferhus Baltrum, siehe <http://www.surferhus.de/>, voraussichtlicher Termin: 18. – 23. Mai 2014.

Kostenbeteiligung zur Exkursion ca. 200 €, zusätzlich Kursgebühren. Es wird ein Zuschuss durch die Hochschule beantragt.

Zur Seminarvorbereitung bitte den Fragebogen zur Online-Lehrer-Umfrage bearbeiten unter <https://www.soscisurvey.de/KiteAndTech/>

Literatur:

F&E-Bereich Technik & Erlebnis:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Wiki *kite & tech*:

<http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/>

Leistungspunkte:

LPs werden durch regelmäßige aktive Teilnahme an den Plenumsitzungen und durch Beiträge im Wiki *kite & tech* erworben.

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung:

Anmeldungen bitte auf ILIAS unter http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/index.php/Projektseminar_SoSe_14

Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von 100,00 € ist bis zum **15. Februar 2014** erforderlich.

Ort:

Leonardo-Campus 7, Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

25.03.2014

**Gemballa-Witych/
Schulz Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung**

FD 2 WP S 2 SWS 3-5 LP	<p>Die Planung von Unterricht ist ein anspruchsvoller Prozess und bedingt eine Reflexion auf unterschiedlichen Ebenen. Nicht zuletzt nimmt die Auseinandersetzung mit den zugrunde liegenden Ordnungsmitteln eine wesentliche Bedeutung ein. Dies gilt insbesondere für die didaktische Jahresplanung im Rahmen der Bildungsgangarbeit. Zur Ermöglichung eines Kompetenzaufbaus der Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Bildungsgang des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft erfordert es zielgerichteter Absprachen aller beteiligten Lehrkräfte. Die durch das Bildungsgangteam gemeinsam erarbeitete didaktische Jahresplanung bildet mit der konkreten Ausgestaltung der Lernsituationen einen wichtigen Rahmen für Planung des Unterrichts.</p> <p>Die für diesen Prozess erforderlichen Fragen zur Planung und Realisierung der Lernorganisation, zur fachinhaltlichen Zusammenarbeit der Lernbereiche oder zu Abstimmungen hinsichtlich der Lernerfolgsüberprüfung werden in diesem Seminar gemeinsam beantwortet.</p> <p>Durch die Zusammensetzung der Seminarleitung haben die Studierenden die Möglichkeit, sowohl die didaktisch-hochschulische als auch die schulpraktische Perspektive einzunehmen.</p>
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	3-5 LP: Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung
Zielgruppe:	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)
Anmeldung:	per E-Mail: k.gemballa@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	25.03.2014

Mersch	Fachmethodik für berufliches Lernen
FD 2 WP S 2 SWS 3 LP	Ausgehend von berufs- und fachdidaktischen Grundlegungen zu Inhalten und Intentionen beruflichen Lernens geht es in dieser Lehrveranstaltung insbesondere um die methodische Frage der Vermittlung bzw. des Erwerbs beruflichen Wissens und Könnens. Es werden makro-, meso- und mikromethodische Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren vorgestellt, die ganzheitlichen Ansprüchen an berufliches Lernen in den Bereichen Arbeit, Sachgebiet und Bildung in den unterschiedlichen Berufsfeldern gerecht werden. Vertieft und verknüpft werden die so erworbenen Kenntnisse anhand von Stegreifentwürfen durch die Studierenden auf einer konzeptionellen Ebene, was dem Planungsvorfeld beruflicher Lern- und Lehrprozesse zugerechnet werden kann.
Literatur:	BONZ, B.: Methoden der Berufsbildung. Ein Lehrbuch. Stuttgart 2009 BONZ, B.: Methodik. Lern-Arrangements in der Berufsbildung. Hohengehren 2009 PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 2: Methodische Grundlegungen und Konzeptionen. Bielefeld 2008 HERKNER, V.; MERSCH, F.F.; PAHL, J.-P.: Lernkonzepte Instandhaltung. Dresden 2010 MERSCH, F.F.; PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und mikromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Hohengehren 2013 PAHL, J.-P.: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren - ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld 2008
Leistungspunkte:	aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP)
Zielgruppe:	M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB
Anmeldung:	Es sind bereits alle Plätze belegt. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Termine:	27.03.2014, 13:30 – 19:30 Uhr 13.06.2014, 11:00 – 17:00 Uhr

Rohmann

Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtspraxis

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit), werden analysiert. Gerade aus der Perspektive des berufsübergreifenden Lernbereichs ergeben sich vielfältige Herausforderungen. Zur Verknüpfung der unterschiedlichen curricularen Lernbereiche sollen die Teilnehmer Umsetzungsbeispiele entwickeln.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 LP: Referat und Ausarbeitung

Zielgruppe: M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung: per E-Mail: thies-rohmann@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 10.04.2014

Schneider

Kompetenzorientierte, schriftliche Lernerfolgskontrollen

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Noch immer stellen die kontinuierlichen schriftlichen Lernerfolgskontrollen - aber vor allen Dingen die schriftlichen Abschlussprüfungen - Lernende und Lehrende vor große Herausforderungen.

Im Bereich der schriftlichen Prüfungen stehen Aufgabentypen zur Verfügung, die eine relative Objektivität bei gleichzeitiger Steigerung des Komplexitätsgrades ermöglichen. Des Weiteren können didaktisch konstruierte Fälle den Grad der Handlungsorientierung in Klausuren erhöhen und damit den gesetzlichen Vorgaben genügen. Dadurch wird Lernenden ein umfangreicher Kompetenzerwerb ermöglicht. Außerdem werden sie effektiver und realitätsnäher auf die zukünftige Arbeitswelt vorbereitet.

Wie derartige Klausuren erstellt werden können und welche vielfältigen Stolpersteine die Erstellung von Klausuren beinhalten soll Thema dieser Veranstaltung sein.

Inhalte:

- Wie muss eine Klausur aufgebaut sein?
- Wie können verschiedene Niveaustufen berücksichtigt werden?
- Wie gelingt eine gerechte und objektive Beurteilung?
- Wie kann Fragetypus und Erwartungshorizont aufeinander abgestimmt werden?
- Wie können Punktzahl, Niveaustufe und Fragetypus in Einklang gebracht werden?
- Wie lassen sich fallsystematische und fachsystematische Fragestellungen entwickeln?
- Wie können Fälle für Klausuren entwickelt werden?
- Wie können Fach- und Methodenkompetenz sinnvoll abgeprüft werden?
- Welche Punkte müssen bei der Erstellung von Klausuren berücksichtigt werden?

Literatur:

Zu Beginn des Seminars wird ein ausführliches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte:

3 LP: Erstellung und Durchführung einer Unterrichtssequenz

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Deilmannhaus 21, Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Zeitraum:

15.05. – 26.06.2014

Schneider

Visualisieren, Präsentieren und Moderieren

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Die Methodenvielfalt stellt immer noch den zentralen Schlüssel für gelungene Unterrichtssituationen dar. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf den Methoden, die für die Visualisierung, die Präsentation und die Moderation in Frage kommen. Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Rolle des Moderators
- Moderationszyklus
- Kartenabfrage, Clustern und Themenspeicher
- Formen, Farben und Gestaltungselemente für Wissens Elemente

Methoden wie z.B. Fischgräte, 6-3-5 Methode, Entscheidungsmatrix, Morphologischer Kasten, Open space, Synektik usw.

Literatur:

Zu Beginn des Seminars wird ein ausführliches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte:

3 LP: Durchführung einer Moderation anhand ausgewählter Moderationsmethoden

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Mittwochs von 14:00 - 18:00 Uhr

Termine:

09.04.2014
07.05.2014
21.05.2014
04.06.2014
18.06.2014
25.06.2014

Kettschau

Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

W
S
1 SWS

Das Forschungskolleg bietet einen Rahmen für einen intensiven Diskurs zur Weiterentwicklung der beruflichen Didaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften. Eingebettet in die Rezeption aktueller Strömungen der beruflichen Didaktik sollen konkrete theorie- und/oder praxisbezogene Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert werden. Es soll Raum gegeben werden zur Umsetzung von fachlichen und professionellen Entwicklungszielen und -bedarfen der Einzelnen. Fachbezogene Arbeits- und Entwicklungsvorhaben werden gemeinsam diskutiert und die Teilnahme am fachöffentlichen Diskurs (durch Kongress- und Tagungsteilnahmen, Veröffentlichungen o.ä.) wird unterstützt.

Leistungspunkte:

Es werden keine Leistungspunkte vergeben; eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

Zielgruppe:

Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Anmeldung:

per E-Mail: kettschau@fh-muenster.de

Tag/Uhrzeit:

nach Vereinbarung

Beginn/Raum:

Wird per E-Mail bekannt gegeben.

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

BB und M.Ed. (nach BAB) Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth	Berufsfelder Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbau- technik
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Auf- baumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	15.05.2014

Stuber	Berufsfeld Elektrotechnik und Informationstechnik
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	07.05.2014

Gemballa-Witych/ Kettschau	Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Termine:	09.04.2014, 14.05.2014, 28.05.2014 und 18.06.2014

Schneider

Berufsfeld Gesundheitswissenschaft/Pflege

FD 2
P
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden
- Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z. B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

M.Ed. BK, BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbauomodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Termine:

25.04.2014, 10:00 – 16:00 Uhr
13.06.2014, 10:00 – 16:00 Uhr

Kettschau **Ausgewählte Fragen der Fachdidaktik und Berufspädagogik – Kolloquium zur Bachelor- und Masterarbeit**

- K In diesem Kolloquium stehen die Themenfindung und Bearbeitung für Bachelor- und Masterarbeiten im Mittelpunkt.
- Themen können aus der Fachdidaktik sowie der Berufspädagogik gewählt werden. Erarbeitet werden Konzepte und Fragestellungen wissenschaftlicher Abschlussarbeiten im Lehramtsstudium, sowie die Erstellung eines Exposé. An konkreten Beispielen werden Themen wie Literaturrecherche und -auswertung, Methodenwahl sowie die Durchführung Themen bezogener qualitativer und quantitativer empirischer Untersuchungen besprochen und praktisch erarbeitet.
- Zielgruppe: Bachelor- und Masterstudierende in den Lehramtsstudiengängen, die sich auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten.
- Anmeldung: per E-Mail: kettschau@fh-muenster.de
- Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.060
- Tag/Uhrzeit: Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr
- Termine: 28.05.2014 und 18.06.2014 sowie nach Vereinbarung

Schneider

Bachelor- und Masterarbeitskolloquium

K

In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierenden statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte wie z.B.:

- Themenfindung
- Literaturrecherche
- Gliederung
- Untersuchungsdesign
- Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Wissenschaftliches Schreiben usw.

besprochen. Hierzu sind alle Studierenden der beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft/Pflege, Sozialpädagogik und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft eingeladen.

Zielgruppe:

Bachelor- und Masterstudierende, die sich auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten.

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Beginn:

02.04.2014

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)

**Brüggemann/
Kettschau**

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung

EBB P V 2 SWS 2 LP	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur: 2 LP
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung:	Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Vorlesung Klausur: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html)
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	08.04.2014

Kettschau

Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung

EBB

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Methoden als Wege zum Ziel sollen in einer zeitgemäßen Berufsbildung die Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Im Seminar werden die Ansprüche geklärt, die an geeignete Methoden im beruflichen Lehren und Lernen zu stellen sind. Methoden für den Einsatz in und die Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen in Schule und Betrieb werden von den Seminarteilnehmenden erarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Ebenen und Reichweiten der Methoden und ihrer Einsatzmöglichkeiten (Mikro-, Meso-, Makromethoden) dargelegt.

Das erfolgreich abgelegte Seminar kann angerechnet werden auf die Vorbereitung zur **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO** vor der Handwerkskammer zu Münster, die im Wintersemester wieder angeboten wird.

Literatur:

Bonz, B. (2009): Methodik. Lehr-Lernarrangements in der Berufsbildung. 2. überarb. Auflage, Schneider Verlag Hohengehren

Filgueiraz-Rauch, M.(o.J.): Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. BFZ-Bildungsforschung Nürnberg. Online unter: http://www.learn-and-work.com/lw/download/de_m2.pdf

Mersch, F.F.; Pahl, J.-P. (2013): Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und makromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Schneider Verlag Hohengehren

Siebert, H. (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 4. überarb. Auflage, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Wittwer, W. (Hrsg.) (2005): Methoden der Ausbildung. Didaktische Werkzeuge für Ausbilder. 4. überarb. Aufl. Konstanz

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme plus Präsentation mit 2-seitigem Thesenpapier = 2 LP, als Modulabschlussprüfung im Modul Grundfragen Beruflicher Bildung durch aktive Teilnahme plus Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) = 5 LP oder durch Hausarbeit (15 Seiten) = 5 LP

Zielgruppe:

BA BK

Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Sitzung

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo Campus 7, Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

27.03.2014

Rohmann

Schule, Betrieb und Lehrberuf

EBB	Ausgangspunkt des Seminars ist ein Überblick über die Anforderungen, vor denen Lehrkräfte an Berufskollegs stehen: Wie sieht der Arbeitsplatz Berufskolleg aus? Welche speziellen Formen interner und externer Kooperation kennzeichnen die Tätigkeit? Welche Bildungsgänge warten auf mich, welche aktuellen Entwicklungen sind hier zu verzeichnen? In einer nächsten Sequenz werden auf Grundlage vorliegender Studien die Belastungen analysiert, die im Lehrer/innen-Beruf auftreten: Welche Befunde liegen vor? Wie gehen Lehrkräfte mit diesen Belastungen um? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Abschließend geht es um Bildungsgangarbeit und Unterrichtsentwicklung am Berufskolleg, speziell werden Verfahren der Selbst- und Fremdevaluation vorgestellt.
WP	
S	
2 SWS	
5 LP	
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 5 LP ist möglich durch: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung:	Seminarplatz: nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfung: QISPOS der WWU!
Ort:	Westfälische-Wilhelms-Universität Münster Georgskommende 33 Raum: GC 307
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	08.04.2014

**Reutter/
Seyfferth**

Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung

EBB

WP

S

2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Weiterbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

2 – 5 LP

Zielgruppe:

BA BK

Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: per E-Mail: seyfferth@fh-muenster.de

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo-Campus 7

Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung:

23.05.2014, 14:00 – 16:00 Uhr

Termine:

1. Block: 11.07.2014, 10:00 – 17:00 Uhr

12.07.2014, 09:00 – 15:00 Uhr

2. Block: 18.07.2014, 10:00 – 17:00 Uhr

19.07.2014, 09:00 – 15:00 Uhr

Berufspädagogik I (LABG 2009)/Berufspädagogik (Modellstudiengang)

Hinweis für M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Die Pflichtvorlesung zum Modul BP I sowie Wahlpflichtseminare zum Modul BP II werden zum Wintersemester 2014/15 angeboten. Die folgenden Seminare können Sie für das Modul BP I wählen.

**Brüggemann/
Kettschau**

Einführung in die Berufspädagogik

BP (Modellstudiengang)	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
P V 2 SWS 3 LP	
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur: 3 LP
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB)
Anmeldung:	Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Vorlesung Klausur: Eintrag in Liste
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	08.04.2014

Mersch

Arbeits- und Tätigkeitsanalyse im beruflich-didaktischen Kontext

BP I (LABG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2 SWS
2-5 LP

Die Berufliche Facharbeit ist - neben dem jeweiligen Sachgebiet und dem Bereich der Bildungsansprüche - eines der drei Bezugfelder zur Herleitung und Begründung didaktischer Entscheidungen im Vorfeld beruflicher Lernprozesse. In der Lehrveranstaltung werden quantitative und qualitative Herangehensweisen und Verfahren der beruflichen Arbeits- und Tätigkeitsanalyse entwickelt bzw. vorgestellt und exemplarisch angewendet, mit denen das Bezugsfeld „Facharbeit“ aus berufsbildender Perspektive systematisch erschlossen werden kann.

Literatur:

Mersch, F.F.: Zusammenhänge von Arbeit, Technik und Bildung im Bauwesen. Berufswissenschaftliche Grundlagen für didaktische Entscheidungen im Leichtbau. Hamburg 2008
Rauner, Felix (Hg.). Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann, 2005
Röben, Peter. Berufswissenschaftliche Aufgabenanalyse. In: Rauner, Felix (Hg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann, 2005, S. 606-611
Rauner, F.: Praktisches Wissen und Berufliche Handlungskompetenz. In: Europäische Zeitschrift für Berufsbildung Nr. 40 – 2007/1, S. 57-72

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: Es sind bereits alle Plätze belegt. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

zusätzlich: M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Termine:

28.03.2014, 10:30 – 16:30 Uhr
14.06.2014, 11:00 – 17:00 Uhr

Rohmann

Individuelle Förderung am Berufskolleg

BP I (LABG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2 SWS
2-5 LP

"Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung." - so lautet § 1 des Schulgesetzes des Landes NRW. Warum wird individuell Förderung seit 2005 gesetzlich verankert? Welche Folgen hat dieser Rechtsanspruch für angehende Lehrkräfte am Berufskolleg? Herausforderung oder Belastung? Welche diagnostischen Verfahren, welche Unterrichtskonzepte eignen sich? Welche Grenzen muss ich erkennen? Diese und weitere Fragen werden im Laufe des Seminars sowohl theoretisch erörtert als auch im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und reflektiert.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Der Erwerb von LP ist möglich durch:
aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentati-
on, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Referat mit Ausarbei-
tung oder Hausarbeit (5 LP)

Zielgruppe: M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung: über LSF/QISPOS (40 Teilnehmer)

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 2
Raum: BB 301

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 08.04.2014

Stuber

Projektseminar *kite & tech* mit Exkursion

BP I (LABG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2 SWS
2-5 LP

Das Seminar verknüpft erlebnispädagogische Konzepte moderner Natursportarten am Beispiel des Kitesurfens mit den Anforderungen beruflicher Lehrerbildung, wie sie im Konzept des Forschungsschwerpunktes „Technik & Erlebnis“ verfolgt werden, siehe <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>.

Im Seminarverlauf erfolgt zunächst Themenwahl, fachliche Einarbeitung und Gruppenbildung. Als Medium dient das Wiki *kite & tech*, siehe <http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/>

Auf einer Exkursion werden die Möglichkeiten eines erlebnisorientierten Lernorts einbezogen. Dort wird Basiswissen handlungsorientiert umgesetzt und es erfolgt eine Einführung in Theorie und Praxis des Kitesurfens und/oder des Lenkdrachenfliegens.

Voraussichtlicher Exkursionsort ist die Nordseeinsel Baltrum, beim Team vom Surferhus Baltrum, siehe <http://www.surferhus.de/>, voraussichtlicher Termin: 18. – 23. Mai 2014.

Kostenbeteiligung zur Exkursion ca. 200 €, zusätzlich Kursgebühren. Es wird ein Zuschuss durch die Hochschule beantragt.

Zur Seminarvorbereitung bitte den Fragebogen zur Online-Lehrer-Umfrage bearbeiten unter <https://www.soscisurvey.de/KiteAndTech/>

Literatur:

F&E-Bereich Technik & Erlebnis: <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Wiki *kite & tech*: <http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/>

Leistungspunkte:

LPs werden durch regelmäßige aktive Teilnahme an den Plenumssitzungen und durch Beiträge im Wiki *kite & tech* erworben.

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte auf ILIAS unter http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/index.php/Projektseminar_SoSe_14

Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von 100,00 € ist bis zum **15. Februar 2014** erforderlich.

Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

zusätzlich. M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum:

<http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo-Campus 7, Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

25.03.2014

**Keller/
Rohmann**

Heterogenität, Inklusion und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung

BP I (LABG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2 SWS
2-5 LP

Das wesentliche Prinzip der Inklusion ist die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Bildung und Erziehung. Durch die Ratifizierung der UN-Konvention vom 26.03.2009 und der Verabschiedung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes NRW vom 16.10.2013 wurde die Gestaltung von Inklusiven Bildungsangeboten als Paradigma in unserem Schulsystem in den Vordergrund gerückt. Entsprechend möchten wir in unserem Projekt Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion dieses Thema stärker in der Lehre am Institut für Berufliche Lehrerbildung integrieren. Unser Ziel ist es, Sie für das aktuelle Thema der Inklusion zu interessieren, den Austausch untereinander anzuregen, Rechtliches und Formales zu klären, sowie einen Einblick in Modelle gemeinsamen Unterrichts und deren praktische Umsetzungen regional wie überregional zu verschaffen. Sie werden die Begriffsgeschichte, Entwicklung, Vorteile und Kritik sowie Modelle und Umsetzungsbeispiele kennenlernen, um hieraus für die einzelnen Förderschwerpunkte verschiedene Ideen zu entwickeln.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

Der Erwerb von LP ist möglich durch:
aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentation, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: alle Studierende per E-Mail: christine.keller@fh-muenster.de
zusätzlich: M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum:
<http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum 100.059

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

09.04.2013

Kettschau

Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung

BP I (LABG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2 SWS
2-5 LP

Methoden als Wege zum Ziel sollen in einer zeitgemäßen Berufsbildung die Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Im Seminar werden die Ansprüche geklärt, die an geeignete Methoden im beruflichen Lehren und Lernen zu stellen sind. Methoden für den Einsatz in und die Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen in Schule und Betrieb werden von den Seminarteilnehmenden erarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Ebenen und Reichweiten der Methoden und ihrer Einsatzmöglichkeiten (Mikro-, Meso-, Makromethoden) dargelegt.

Das erfolgreich abgelegte Seminar kann angerechnet werden auf die Vorbereitung zur **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO** vor der Handwerkskammer zu Münster, die im Wintersemester wieder angeboten wird.

Literatur:

Bonz, B. (2009): Methodik. Lehr-Lernarrangements in der Berufsbildung. 2. überarb. Auflage, Schneider Verlag Hohengehren

Filgueiraz-Rauch, M.(o.J.): Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. BFZ-Bildungsforschung Nürnberg. Online unter: http://www.learn-and-work.com/lw/download/de_m2.pdf

Mersch, F.F.; Pahl, J.-P. (2013): Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und makromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Schneider Verlag Hohengehren

Siebert, H. (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 4. überarb. Auflage, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Wittwer, W. (Hrsg.) (2005): Methoden der Ausbildung. Didaktische Werkzeuge für Ausbilder. 4. überarb. Aufl. Konstanz

Zielgruppe:

M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminarplatz: alle Studierende: Erscheinen zur ersten Sitzung
zusätzlich: M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum:
<http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

27.03.2014

Seyfferth

Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung

BP I (LAGG 2009)/
BP (Modellstudien-
gang)

WP
S
2-3 LP

Die Bildungsstatistik zeigt immer wieder, dass es Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im beruflichen Bildungswesen häufig schwer haben. Sie münden überproportional oft in das sogenannte Übergangssystem ein und erlangen seltener eine berufliche Vollqualifikation.

Ziel des Seminars ist es, die Gründe für diese Situation aufzuzeigen und zu diskutieren, wie die beruflichen Bildungsprozesse der Jugendlichen gefördert werden können.

Dabei soll systematisch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Jugendlichen mit Migrationshintergrund keine homogene Gruppe sind, sondern sich hinsichtlich ihrer Lernausgangslagen, Förderbedarfe, Verhaltensweisen unterscheiden.

Leistungspunkte: 2 – 3 LP

Zielgruppe: M.Ed. BK, M.Ed. (nach BAB), BB

Anmeldung: Seminarplatz: alle Studierende per E-Mail: seyfferth@fh-muenster.de
M.Ed. BK (LABG 2009) Studierende: Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 22.05.2014, 16:00 – 18:00 Uhr

Termine: 14.07.2014, 09:30 – 17:00 Uhr
15.07.2014, 09:30 – 17:00 Uhr
16.07.2014, 09:30 – ca. 15:00 Uhr

Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/ Erwachsenenbildung

**Reutter/
Seyfferth**

Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung

AB
WP
S
2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Weiterbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 – 5 LP

Zielgruppe: BB, BAB

Anmeldung: per E-Mail: seyfferth@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7, Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 23.05.2014, 14:00 – 16:00 Uhr

Termine: 1. Block: 11.07.2014, 10:00 – 17:00 Uhr
12.07.2014, 09:00 – 15:00 Uhr
2. Block: 18.07.2014, 10:00 – 17:00 Uhr
19.07.2014, 09:00 – 15:00 Uhr

Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung

Stuber	Projektseminar <i>kite & tech</i> mit Exkursion
BW WP S 2 SWS 2-5 LP	<p>Das Seminar verknüpft erlebnispädagogische Konzepte moderner Natursportarten am Beispiel des Kitesurfens mit den Anforderungen beruflicher Lehrerbildung, wie sie im Konzept des Forschungsschwerpunktes „Technik & Erlebnis“ verfolgt werden, siehe https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php.</p> <p>Im Seminarverlauf erfolgt zunächst Themenwahl, fachliche Einarbeitung und Gruppenbildung. Als Medium dient das Wiki <i>kite & tech</i>, siehe http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/</p> <p>Auf einer Exkursion werden die Möglichkeiten eines erlebnisorientierten Lernorts einbezogen. Dort wird Basiswissen handlungsorientiert umgesetzt und es erfolgt eine Einführung in Theorie und Praxis des Kitesurfens und/oder des Lenkdrachenfliegens.</p> <p>Voraussichtlicher Exkursionsort ist die Nordseeinsel Baltrum, beim Team vom Surferhus Baltrum, siehe http://www.surferhus.de/, voraussichtlicher Termin: 18. – 23. Mai 2014.</p> <p>Kostenbeteiligung zur Exkursion ca. 200 €, zusätzlich Kursgebühren. Es wird ein Zuschuss durch die Hochschule beantragt.</p> <p>Zur Seminarvorbereitung bitte den Fragebogen zur Online-Lehrer-Umfrage bearbeiten unter https://www.soscisurvey.de/KiteAndTech/</p>
Literatur:	<p>F&E-Bereich Technik & Erlebnis: https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php</p> <p>Wiki <i>kite & tech</i>: http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/</p>
Leistungspunkte:	<p>LPs werden durch regelmäßige aktive Teilnahme an den Plenumssitzungen und durch Beiträge im Wiki <i>kite & tech</i> erworben.</p>
Zielgruppe:	<p>BAB, M.Ed. (nach BB)</p>
Anmeldung:	<p>Anmeldungen bitte auf ILIAS unter http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/index.php/Projektseminar_SoSe_14</p> <p>Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.</p> <p>Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von 100,00 € ist bis zum 15. Februar 2014 erforderlich.</p>
Ort:	<p>Leonardo-Campus 7, Raum: 100.060</p>
Tag/Uhrzeit:	<p>Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr</p>
Beginn:	<p>25.03.2014</p>

Kettschau

Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung

BW

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Methoden als Wege zum Ziel sollen in einer zeitgemäßen Berufsbildung die Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Im Seminar werden die Ansprüche geklärt, die an geeignete Methoden im beruflichen Lehren und Lernen zu stellen sind. Methoden für den Einsatz in und die Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen in Schule und Betrieb werden von den Seminarteilnehmenden erarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Ebenen und Reichweiten der Methoden und ihrer Einsatzmöglichkeiten (Mikro-, Meso-, Makromethoden) dargelegt.

Das erfolgreich abgelegte Seminar kann angerechnet werden auf die Vorbereitung zur **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO** vor der Handwerkskammer zu Münster, die im Wintersemester wieder angeboten wird.

Literatur:

Bonz, B. (2009): Methodik. Lehr-Lernarrangements in der Berufsbildung. 2. überarb. Auflage, Schneider Verlag Hohengehren

Filgueiraz-Rauch, M.(o.J.): Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. BFZ-Bildungsforschung Nürnberg. Online unter: http://www.learn-and-work.com/lw/download/de_m2.pdf

Mersch, F.F.; Pahl, J.-P. (2013): Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und makromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Schneider Verlag Hohengehren

Siebert, H. (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 4. überarb. Auflage, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Wittwer, W. (Hrsg.) (2005): Methoden der Ausbildung. Didaktische Werkzeuge für Ausbilder. 4. überarb. Aufl. Konstanz

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme plus Präsentation mit 2-seitigem Thesenpapier = 2 LP, als Modulabschlussprüfung im Modul Grundfragen Beruflicher Bildung durch aktive Teilnahme plus Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) = 5 LP oder durch Hausarbeit (15 Seiten) = 5 LP

Zielgruppe:

BAB, M.Ed. (nach BB)
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

27.03.2014

Bornemann Aufbau und Gestaltung eines bildungswissenschaftlichen Wikis

BW WP S 2 SWS 2-5 LP	<p>Das IBL bietet Studierenden seit einigen Jahren das Interaktive Methodenportal „mepo“ als Orientierungshilfe für die Planung und Durchführung der nun auslaufenden Praxisstudien an.</p> <p>Die Weiterentwicklung des mepo durch studentische Beiträge hat dazu geführt, dass weitere Informationsangebote wie beispielsweise rezensierte Literatur oder die Anwendungsbeispiele für den Einsatz sozialer Medien in Forschung und Unterricht die bestehende Struktur erweitert haben. Der Aufbau und das Angebot des Wikis sollen in diesem Projektseminar erneuert und an die Bedarfe von Lernenden des IBL angepasst werden.</p> <p>Das Projektseminar hat daher das Ziel, ein neues bildungswissenschaftliches Wiki aufzubauen, was Studierenden des IBL für den gesamten Studienverlauf Lernmaterial zur Verfügung stellt. Die konkreten Aufgaben werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none">- Konzeptentwicklung eines Wikis zu den Themen „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten“, „Literaturangebot“, „Unterrichtsmethoden und Medieneinsatz“- Erlernen der Wiki-Technologie- inhaltliche und grafische Gestaltung des Wikis
Literatur:	Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Entwicklung und Erstellung von Beiträgen für das Wiki (Bilder, Logo, Websites). Die genaue LP-Vergabe für die Aufgaben wird in der ersten Sitzung erläutert.
Zielgruppe:	BAB, M.Ed. (nach BB) Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: bornemann@fh-muenster.de
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Freitag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	28.03.2014

Brinkmann

Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten

BW WP S 2 SWS 2 LP	Das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ist eine der grundlegenden und zentralen Herausforderungen innerhalb des Studiums. Zur Anfertigung einer systematisch und methodisch trefflichen Arbeit müssen die Studierenden das „Handwerk des wissenschaftlichen Arbeitens“ beherrschen. Aber wie nähert man sich einem Thema für eine schriftliche Ausarbeitung und wie kann die vorhandene Literatur zielgerichtet ausgewertet werden? Wie sieht eigentlich ein „wissenschaftlicher“ Schreibstil aus und welches ist der sinnvollste Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit? Neben der Beantwortung dieser Leitfragen wird innerhalb des Seminars natürlich auch auf Zitier- und Recherche-Techniken eingegangen. Der Workshop richtet sich an Studierende im Bachelor- und Masterstudium. Die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sollen anhand eigener konkreter Schreibvorhaben im Plenum sowie in Team- und Einzelarbeit erarbeitet werden.
Literatur:	https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/skripten/wiss_arbeiten.pdf https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/zitierregeln.pdf https://www.fh-muenster.de/fb12/downloads/intranet/schneider/Formale_und_inhaltliche_Kriterien_fuer_Modulpruefung.pdf
Leistungspunkte:	2 LP, Arbeit am konkreten Schreibvorhaben Für Studierende des Studiengangs BA BK (LABG 2009) ist dies ein freiwilliges Wahlangebot (ohne Leistungspunktvergabe).
Zielgruppe:	alle (konkretes Schreibvorhaben (Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit)) Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: p.brinkmann@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.060
Termine:	1. Freitag 18.04.14, 15:00 – 18:00 Uhr 2. Samstag 19.04.14, 09:00 – 15:00 Uhr 3. Freitag 02.05.14, 15:00 – 18:00 Uhr 4. Samstag 03.05.14, 09:00 – 15:00 Uhr

Böger

Professionell Auftreten – Präsenz zeigen

BW
WP
S
1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (non-verbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Leistungspunkte/
Zielgruppe:

1 LP für Studierende des Modellstudiengangs (BAB und BB). Für BA BK (LABG 2009) Studierende ist dies ein freiwilliges Wahlangebot (ohne Leistungspunktvergabe).

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste im IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Blocktermin:

09. und 10. Mai 2014, jeweils von 9:15 – 16:15 Uhr

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum
OP P S 2 SWS 5/6 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des WS 2013/14.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p>
Leistungspunkte:	5/6 LP: aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/Praktikumsbericht
Zielgruppe:	BA BK, BAB, BB Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.
Anmeldung:	Seminar: über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfung: Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU!
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Montag 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	28.04.2014

Mester	Informationsveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum
BFP	<p>Das Berufsfeldpraktikum soll neben dem Beruf des Lehrers weitere konkrete berufliche Perspektiven in der gewählten beruflichen Fachrichtung außerhalb des Schuldienstes eröffnen.</p> <p>Ab sofort gelten für alle Studierenden nach LABG 2009 (ab Studienstart WS 11/12) die folgenden Regelungen zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums: Das Gesamtmodul wird durch den Nachweis von mind. 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit vollständig anerkannt. Zur Anerkennung muss kein vorbereitendes/begleitendes Seminar besucht und auch keine Prüfungs-/Reflexionsleistung erbracht werden.</p> <p>In dieser Informationsveranstaltung werden die Verfahrensweisen zur Anerkennung erläutert und individuelle Fragen zur Durchführung der Fachpraktischen Tätigkeit beantwortet.</p> <p>Bei Bedarf können weitere Beratungstermine vereinbart werden.</p>
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung:	Keine Anmeldung, Erscheinen zur Informationsveranstaltung!
Ort:	Leonardo Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Montag 14:15 – 15:45 Uhr
Einmalig:	28.04.2014

Mester

Begleitseminar zum Kernpraktikum (M.Ed., Lehramt BK (LPO 2003))

KP
WP
S
1 SWS
5 LP

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert. Weitere Informationen:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Teilnahmebescheinigung:

Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Praktikumsbericht

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Sommersemesters 2014 absolvieren möchten.

Anmeldung:

per E-Mail: sandra.mester@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

19.05.2014, 16.06.2014, 30.06.2014, + Reflexionsworkshop im WS 14/15

Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien

Diese Seminare dienen zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung des Praxissemesters (Lehramt BK nach LPO 2003), der Betrieblichen Praxisstudien (Bachelor-Studiengänge nach den Studienordnungen des Modellversuchs) sowie des Berufsfeldpraktikums (Lehramt BK nach LABG 2009). Neben der Auswahl einer geeigneten Praxisstelle geht es um die gemeinsame Erarbeitung von Fragestellungen, die die Praxiserfahrung berufspädagogisch oder fachdidaktisch verankern.

Literatur: - Infobroschüre zum Praxissemester des IBL
- Methodenportal des IBL:
www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite

Zielgruppe: Studierende der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, die ihr Praxissemester/ ihre Betrieblichen Praxisstudien oder ihr Berufsfeldpraktikum absolvieren wollen.

Kettschau	Begleitseminar betriebliche Praxisstudien Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
PS	S P 1 SWS 3 LP
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben; sowie: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite
Zielgruppe:	BB, BAB und LA BK (LPO 2003)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr
Termine:	09.04.2014 und 14.05.2014 sowie nach Vereinbarung

Studiengänge LABG 2009, BAB & BB

Stuber **Begleitseminar betriebliche Praxisstudien Bautechnik, Maschinenbautechnik, Gestaltungstechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik**

PS	S 1 SWS 3 LP
Zielgruppe:	BB, BAB, LA BK (LPO 2003)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr
Beginn:	30.04.2014

Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster

Herr Prof. Schöneck
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

Studiengänge LABG 2009, BAB & BB

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider
Institut für Berufliche Lehrerbildung
Leonardo Campus 7, Raum 100.055
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Elektrotechnik-Informationstechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studierende/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

https://www.fh-muenster.de/fb7/adressen/bachelorstudiengang_design.php#a1

Gesundheitswissenschaft/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/organisatorisches.php?p=4,0>

Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Georgskommende 33
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung EW:

Geschäftsstelle Bildungswissenschaften
Georgskommende 33, Raum C 012
48143 Münster
Tel.: 0251 83-21215
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Hans-Joachim von Olberg
Institut I, Raum C 209
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24202
olberg@uni-muenster.de
Sprechstunde: Di.: 16:00 – 18:00 Uhr

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
www.fspaed.de

Modul Berufspädagogik an der WWU

Dr. Tim Brüggemann
Bispinghof 5/6, Raum F 106
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-29198
tim.brueggemann@uni-muenster.de